



Universitäten bald weg? Schule auch?

- KI verändert die Welt
- Bildung braucht weniger Gebäude
- Aber KI will auch gut genutzt sein



- Herkömmliche Unis sind gefährdet.
 - Ihnen gehen nämlich die Grundlagen verloren.
 - Zugang zum Wissen
 - Zugang zu Netzwerken
 - Vergabe von vertrauenswürdigen Abschlüssen.

- Stattdessen KI als "Intelligenzfabrik"
 - jederzeit verfügbares Wissen
 - auch von zu Hause aus
 - verfügbar als verfügbarer Tutor = Coach
 - verhindert individuelle Lernblockaden (man muss keine Angst haben)
 - Man lernt im eigenen Tempo

- Universität
 - Klausuren, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen
 - ggf. Praktika
 - Zwischenprüfungen
 - Abschlussprüfungen

- "Intelligenzfabrik"
 - Man muss sich selbst organisieren.
 - Ggf. auch gewisse Prüfungen
 - Aber beim Arbeitsplatz zählt mehr eine KI-Eingangsprüfung wie beim Flugsimulator - Praktika sind Privatsache

Wo die Schule weiterhin unverzichtbar bleibt

- Soziales Lernen: Die Schule bleibt der zentrale Ort, an dem Kinder in der Gemeinschaft soziales Verhalten einüben und Familien beim Erziehungsprozess unterstützt werden.
- Entlastung der Familien: Die Schulpflicht sichert die notwendige Betreuung der Kinder und entlastet so die Eltern im Alltag.
- Vorbereitung auf das Erwerbsleben: Die Schule behält den Auftrag, junge Menschen strukturiert auf ein späteres Berufsleben vorzubereiten.
- Physische Präsenz: Gerade dort, wo soziale Interaktion und Aufsicht (besonders in jüngeren Jahrgängen) nötig sind, bleibt das Schulgebäude als Begegnungsort essenziell

Potenziale der KI im Schulverband (Intelligenzfabrik)

- Der individuelle Tutor: Die KI dient als jederzeit verfügbarer Coach, der Lernblockaden verhindert, da man vor ihr keine Angst vor Fehlern haben muss.
- Erhöhte Flexibilität: Wissen kann jederzeit und von überall abgerufen werden, was das Lernen im eigenen, individuellen Tempo ermöglicht.
- Selbstorganisation: Schüler lernen, sich mithilfe der KI-Werkzeuge selbst zu organisieren und Wissenslücken eigenständig zu schließen.
- KI-Eingangsprüfung: Ähnlich wie bei einem Flugsimulator können praktische Kompetenzen und die Anwendung von Wissen direkt geprüft werden, was klassische Prüfungsformate ergänzt oder ersetzt.
- Auslagerung in der Oberstufe: In höheren Jahrgängen kann Wissenserwerb aufgrund der geringeren Aufsichtspflicht verstärkt in digitale Räume ausgelagert werden.

- Man schaut sich ein Video an, in dem es einen Abschiedsgruß an die traditionellen Unis gibt: <https://www.youtube.com/watch?v=sjGFJNY2v1k>
- Und schon kommt einem eine Idee: Kann man das nicht auch auf andere Institutionen übertragen, die junge Menschen morgens zum frühen Aufstehen zwingen?
- Schauen wir uns erst mal an, welches Problem die Unis in KI-Zeiten haben.
- Man sieht, was für eine Revolution durch die Künstliche Intelligenz angestoßen worden ist.
- Aber die Schulen werden natürlich nicht in gleicher Weise gefährdet sein.
- Schauen wir uns das auch mal an.

<https://textaussage.de/keine-schule-mehr-in-ki-zeiten>

Dort: ggf. Korrekturen, ansonsten Ergänzungen - Beantwortung von Fragen



- Aber diese Vorteile werden nur Vorteile bleiben, wenn man die KI richtig einsetzt.
- Wir haben das hier mal in fünf Stufen entwickelt. *Genauer* kann man das auf der Webseite nachlesen.
- Am Anfang steht das Nachdenken vor dem Prompt. Je mehr man selbst erst mal nachdenkt, desto besser kann man später das Ergebnis der KI bewerten u. verbessern.
- Als nächstes gibt man diesen „Schon-ein-bisschen-Ahnungs-Prompt“ der KI.
- Dann die nächste Falle: Nicht nur freuen über die Antwort, drucken und raus. Vielmehr mit der KI in einen Austausch gehen. Es ist erstaunlich, auf wieviele neue Gedanken beide Seiten dabei kommen.

Achtung: „Halluzinationsgefahr“ -> Quellenprüfung

Stufe 4: Lernen macht mehr Spaß, wenn man selbst noch auf etwas kommt, was nicht schon in allen Büchern steht. Bei Klausuren gibt es sogar Zusatzpunkte für das „Mehr über dem Erwartungshorizont“.

Soweit erst mal ein Denk-Anstoß - wir werden diese Idee weiter verfolgen - vor allem in Beispielen zu Nr. 1 und Nr. 4

Stufe 5: Und am Ende alles streichen, was man selbst nicht ganz verstanden hat. Außerdem dafür sorgen, dass das Ergebnis in eigener Sprache formuliert wird - sonst fällt die falsche-KI-Nutzung auf :-)

<https://textaussage.de/keine-schule-mehr-in-ki-zeiten>

Dort: ggf. Korrekturen, ansonsten Ergänzungen - Beantwortung von Fragen

Website
Doku